ergibt sich eine Temperaturhysterese, d. h. die Zwischenzustände können sich, unabhängig von der Umwandlungsgeschwindigkeit, erst bei Temperaturen einstellen, die beträchtlich unterhalb bzw. oberhalb der wahren Gleichgewichtstemperatur liegen. Eine zahlenmäßige Berechnung der Hysteresetemperatur bei Martensit ergibt eine befriedigende Übereinstimmung mit den Messungen von Wever und Engel.

7. Die direkte Ausscheidung von Perlit aus Austenit erfolgt von Anfang an zweiphasig und ist dann mit keiner Hysterese verbunden; sie beginnt daher, bei kleinen Abkühlungsgeschwindigkeiten, schon bei Temperaturen, bei welchen wegen der Hysterese der Martensit sich noch nicht bilden kann.

8. Durch die Röntgenuntersuchung der Zwischenzustände bei AuCu und bei der Ausscheidung von Kupfer aus übersättigtem Silber werden Kopplungsbedingungen zwischen Diffusion und Gitteränderung nahegelegt, die von der Korngröße abhängig sind. Daraus ergibt sich dann, daß die Umwandlung bei großen Körnern im ersteren Falle viel schneller, im letzteren Falle viel langsamer abläuft als bei kleinen Körnern, was mit der Beobachtung übereinstimmt.

Herrn Prof. Glocker danke ich herzlich für seinen freundlichen Rat bei dieser Arbeit.

Stuttgart, Röntgenlaboratorium an der Technischen Hochschule.

Berichtigung

zu der Mitteilung: Beitrag zur Analyse des ersten Funkenspektrums von Quecksilber. Von B. Venkatesachar und T. S. Subbaraya ¹⁾.

S. 412, Zeile 7 v. o. lies den Wellenzahlen der Linien 2262 statt den Wellenzahlen 2262.

S. 413, Zeile 10 v. o. lies 67 000 statt 6700.

S. 413, „ 11 v. o. lies ${}^2D_{5/2}^1 - {}^2\bar{D}_{5/2}$ statt ${}^2D_{5/2}^1 - {}^2\bar{D}_5$.

S. 413, „ 14 v. o. lies Goldbogenspektrums statt Goldfunkenpektrums.

S. 414, „ 22 bis 24 v. o. lies $\left\{ \begin{array}{c} (3) 35\,736,6 \\ (10) 34\,280,4 \\ 1\,456,2 \end{array} \right\}$ statt $\left\{ \begin{array}{c} (3) 35\,736,6 \\ (10) 34\,280,5 \\ 1\,456,2 \end{array} \right\}$.

S. 414, „ 28 bis 30 v. o. lies $\left\{ \begin{array}{c} (1) 24\,788,5 \\ (6) 23\,332,3 \\ 1\,456,2 \end{array} \right\}$ statt $\left\{ \begin{array}{c} (1) 24\,788,5 \\ (6) 23\,332,3 \\ 1\,455,2 \end{array} \right\}$.

S. 414, letzte Zeile lies ${}^2\bar{D}_{5/2}$ statt ${}^2D_{5/2}$.

S. 415, Tabelle 5, Zeile 2, lies 28 103,5 statt 38 103,5.

S. 415, Zeile 3 v. u. lies ${}^4P_{5/2} - {}^2D_{5/2}^3$ statt ${}^4P_{5/2} - {}^2D_{5/2}^3$.

S. 417, Tabelle 12, Zeile 6, lies 29 260 statt 27 260.

S. 417, Zeile 2 v. u. lies ${}^4\bar{P}$ -Terme statt 4P -Terme.

¹⁾ ZS. f. Phys. **73**, 412, 1931.